



1. GLAUB DER BETROFFENEN PERSON

Sag zum Beispiel:

- „Ich glaube dir.“
- „Du bist nicht schuld.“
- „Ich bin für dich da.“

Ob das Bild echt ist oder künstlich erzeugt wurde, ändert nichts an der erlebten Gewalt.

2. FRAG, WAS GERADE HILFT

Möchte die Person, dass du:

- einfach zuhörst?
- beim Sichern von Beweisen hilfst?
- Inhalte meldest?
- eine Beratungsstelle suchst?
- sie zur Polizei begleitest?

Übernimm nicht ungefragt die Kontrolle.

3. NICHT WEITERLEITEN

Sende das Bild oder Video nicht an andere weiter, auch nicht, um zu zeigen, „was passiert ist“.

Speichere intime Inhalte nicht ohne Zustimmung.

Bei Darstellungen Minderjähriger: nicht herunterladen, nicht weiterleiten und nicht selbst nach weiteren Kopien suchen.

4. PRAKTISCHE LAST ABNEHMEN

Mit Zustimmung der betroffenen Person kannst du:

- URLs und Accountnamen notieren
- rechtssichere Screenshots anfertigen
- Plattformmeldungen vorbereiten
- Nachrichten und Kommentare stummschalten
- Beratungsangebote recherchieren

5. KEINE EIGENMÄCHTIGE KONFRONTATION

Kontaktiere die mutmaßlich verantwortliche Person nicht ohne Absprache.

Das kann die Verbreitung verstärken oder die betroffene Person zusätzlich gefährden.

6. BLEIB AN IHRER SEITE

Digitale Gewalt endet nicht automatisch, wenn ein Beitrag gelöscht wurde.

Frag auch später noch einmal nach, wie es der Person geht und welche Unterstützung sie braucht.

DIGITALE ERSTE HILFE

**JEMAND ERZÄHLT DIR VON EINEM
SEXUALISIERTEN DEEPPFAKE?**

So kannst Du unterstützen.

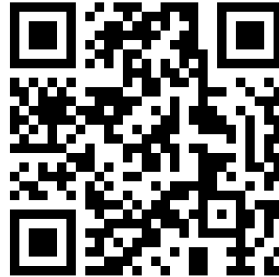
HIER GIBT ES PROFESSIONELLE HILFE

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

116 016, rund um die Uhr

Kostenlos, anonym und rund um die Uhr erreichbar. Beratung ist auch online und in verschiedenen Sprachen möglich.

<https://www.hilfetelefon.de/>



WEISSER RING

Unterstützung für Betroffene von Straftaten und Gewalt.

Opfer-Telefon: 116 006

Kostenlos und anonym, täglich von 7 bis 22 Uhr.

<https://weisser-ring.de/digitalegewalt>



HateAid

Beratung und rechtliche Unterstützung bei digitaler Gewalt, insbesondere auch bei bildbasierter sexualisierter Gewalt.

<https://hateaid.org/betroffenenberatung/>



Frauenberatungsstellen vor Ort

Über die Suchfunktion des Bundesverbands Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe können Betroffene passende Beratungsangebote in ihrer Nähe finden.

<https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/hilfe-vor-ort.html>



FAKE CONTENT – REAL DAMAGE

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Amnesty International Deutschland e. V. - Vertretungsberechtigter Vorstand:
Andreas Schwantner, Lisa Nöth, Teresa Quadt, Wassily Nemitz · Sonnenallee
221 C · 12059 Berlin · Vereinsregister: VR 36372 B · USt-IdNr.: DE 122 123 810
· Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg · Tel: +49 30 420248-0 ·
info@amnesty.de

Stand: August 2026. Diese Übersicht bietet allgemeine Informationen und ersetzt keine individuelle rechtliche Beratung.